

[View this email in your browser](#)

Infobrief Europa Leipzig

Ausgabe 04/2022



**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder,
Liebe Europa-Freunde,**

in dieser Ausgabe werfen wir einen Blick zurück auf das Jahr 2022 und geben einen Ausblick auf unsere Projekte und Veranstaltungen im kommenden Jahr. Außerdem informieren wir über die Europäische Bürgerinitiative, machen Sie auf die neue Staffel der Serie "Parlament" aufmerksam und stellen Ihnen die neue internationale Nachtzugverbindung von Prag nach Zürich vor, die auch in Leipzig Halt macht.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und wünschen Ihnen eine gesunde und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2023!

Europäische Grüße

Christian Dietz und Hannes Lauter

.....

Inhaltsverzeichnis

- Rückblick 2022
- Die Europäische Bürgerinitiative
- EU-Nachrichten
- LUX Publikumspreis 2023: Fünf Filme sind nominiert
- TV-Tipp: "Parlament" Staffeln 1+2 in der ARD Mediathek
- Neue Bahnverbindung Prag - Leipzig - Zürich
- Studienfahrt nach Strasbourg im April 2023: Anmeldung noch bis 15.01.23 möglich
- Ausblick 2023

Rückblick 2022

Wir möchten diese Ausgabe unseres Newsletters nutzen, um einen Blick zurück auf das Jahr 2022 zu werfen. Es war ein ereignisreiches und bewegendes Jahr, in dem uns und die ganze Welt vor allem Russlands Angriffskrieg in der Ukraine beschäftigt hat und auch weiterhin beschäftigt. Viele Kommunen haben ukrainische Geflüchtete aufgenommen, die bei Familienangehörigen, Bekannten, Leipziger Bürgerinnen und Bürgern oder in Notunterkünften untergebracht wurden. Des Weiteren wurden Spenden für die Menschen in der Ukraine gesammelt und zusammen mit Hilfsgütern in die Ukraine gebracht, auch in die Leipziger Partnerstadt Kyiv.

Der Krieg und seine Auswirkungen waren auch immer wieder Thema bei unseren diesjährigen Veranstaltungen, ob beim Leipziger Europaforum am 19. März, bei dem es um die europäische Außen- und Sicherheitspolitik ging, oder bei einer Online-Veranstaltung zur europäischen Energiepolitik am 24. März. Ein weiteres zentrales Thema 2022 war das Europäische Jahr der Jugend. Bei zahlreichen Veranstaltungen kamen wir mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch, ob bei Lesungen und Diskussionen zur Zukunft Europas, bei einem internationalen Bürgerdialog mit Bürger:innen aus Leipzig, Stuttgart und Brno (CZ), bei Informationsveranstaltungen zum Thema "Jobs mit Europabezug", an Infoständen in der Leipziger Innenstadt, bei einer Diskussionsveranstaltung zu den Themen "Wählen ab 16" und "Verpflichtendes soziales Jahr" sowie bei zahlreichen Workshops an Schulen, die durch das Juniorteam Europa durchgeführt wurden. Auch unser Planspiel "Die Insel" konnte in der zweiten Jahreshälfte wieder regelmäßig im Leipziger Naturfreunde-Haus durchgeführt werden.

Einer der Höhepunkte war die Eröffnung des Partnerstadtquartiers Leipzig am Markt 10 am Europatag, dem 9. Mai. In direkter Nachbarschaft zu weiteren international agierenden Einrichtungen steht den Leipziger Städtepartnerschaftsvereinen seit Anfang des Jahres ein Begegnungsort zur Verfügung, in dem sie sich austauschen, gemeinsam arbeiten und Veranstaltungen anbieten können. Der Europa-Haus Leipzig e. V. hat als Partner des Referats Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig die Vor-Ort-Betreuung des Partnerstadtquartiers übernommen.

Gefeiert wurde außerdem das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Leipzig-Bologna mit einer Veranstaltung im Gohliser Schösschen am 28. Juni. Mit der Europa-Union Sachsen haben wir nicht nur dieses, sondern auch ein

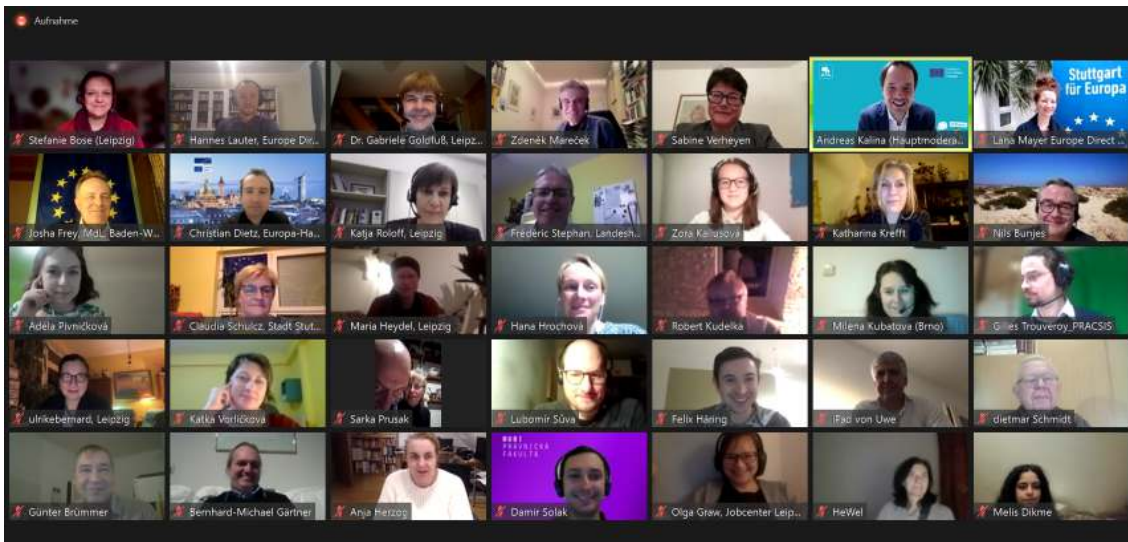
Europäischer Schwung für mehr Gleichstellung".

Mit den anderen Europe Direct Zentren in Sachsen sowie den Kolleginnen und Kollegen in Guben haben wir gemeinsam einen Workshop zum Thema erneuerbare Energie an der BTU Cottbus organisiert, an dem auch Schülerinnen und Schüler aus Merseburg teilgenommen haben.

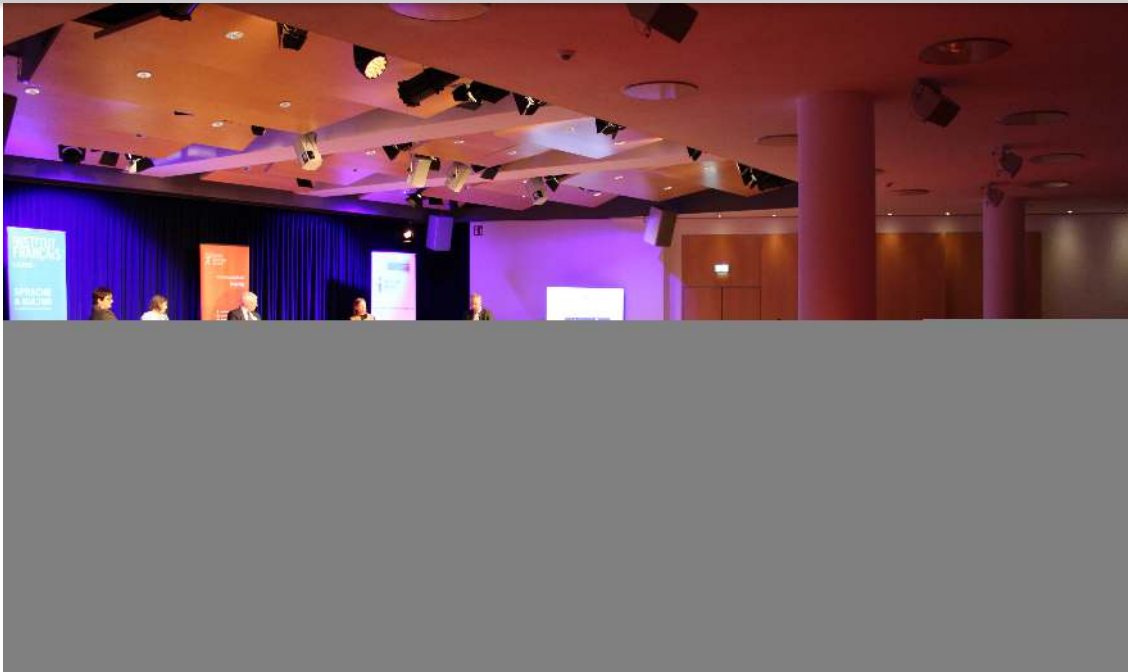
Weiterhin haben wir verschiedenen Gruppen unseren Stadtrundgang zu europäischen Spuren in Leipzig durchgeführt, u.a. mit Journalistinnen und Journalisten aus Portugal sowie mit Studierenden der Universität Leipzig. Studierende waren auch Anfang November bei unserer Studienfahrt in Brüssel dabei, die nach zwei Jahren endlich wieder stattfinden konnte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Partnerinnen und Partnern bedanken, die uns unterstützt und mit denen wir dieses Jahr gemeinsam Veranstaltungen und Projekte umgesetzt und durchgeführt haben. Wir bedanken uns außerdem ganz herzlich bei den Leserinnen und Lesern dieses Newsletters, den Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen, den Mitgliedern des Europa-Haus Leipzig e. V. sowie allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die uns verbunden bleiben und Interesse an unserer Arbeit haben.

Vielen Dank!



Internationaler Bürgerdialog Brno - Leipzig - Stuttgart am 27. Januar



28. Leipziger Europaforum am 19. März im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig



Eröffnung des Leipziger Partnerstadtquartiers am 9. Mai in den Räumlichkeiten am Markt 10



Informationsveranstaltung zu erneuerbaren Energie und europäischer Energiepolitik
am 5. Oktober an der BTU Cottbus

Die Europäische Bürgerinitiative

Im Frühjahr 2024 findet die nächste Europawahl statt. Dann können alle wahlberechtigten Bürger:innen der EU über ihre Abgeordneten im Europäischen Parlament abstimmen.

Doch man muss sich nicht so lange gedulden, um selbst Einfluss auf die EU-Politik nehmen zu können. Mit einer Europäischen Bürgerinitiative kann man die Europäische Kommission direkt auffordern, Rechtsvorschriften vorzuschlagen oder andere Maßnahmen zu ergreifen.

Theoretisch kann jeder aus einem politischen Verbesserungsvorschlag auch eine Bürgerinitiative machen, doch dafür müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein. Bevor man seine Idee zur Registrierung vorschlägt, muss man sich Mitstreiter:innen suchen und überlegen, wie man seine Kampagne organisieren möchte. Dabei gilt: Die Mitglieder einer Organisationsgruppe müssen in mindestens sieben verschiedenen EU-Ländern ansässig sein. Hat man eine Gruppe gefunden, kann man seine Initiative mitsamt einer Beschreibung des Anliegens bei der Europäischen Kommission abgeben. Diese entscheidet dann innerhalb von zwei Monaten, ob der Vorschlag alle Kriterien erfüllt und registriert werden kann. Wenn die Registrierung erfolgreich ist, ist der erste

Anschließend müssen Unterschriften gesammelt werden. Diese können sowohl online als auch auf Papier eingereicht werden und dürfen von allen EU-Bürger:innen kommen, die auch bei Europawahlen mit abstimmen dürfen. Für die Sammlung hat man insgesamt ein Jahr Zeit. Danach müssen mindestens eine Million Unterschriften gesammelt und Schwellenwerte in mindesten sieben europäischen Ländern überschritten worden sein. Nachdem diese von den zuständigen Landesbehörden geprüft wurden, muss die Initiative und die Quellen zur Unterstützung und Finanzierung bei der Kommission abgegeben werden.

Sind all diese Schritte erfolgreich erfüllt, treffen sich Vertreter:innen der Kommission, um den Inhalt genauer zu besprechen. Außerdem können die Organisator:innen ihr Anliegen vor dem Europäischen Parlament vortragen. Innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten werden dann auch Folgemaßnahmen bekannt gegeben. Das kann entweder eine Rechtsvorschrift sein, die dann von Parlament und Rat noch angenommen werden muss, oder auch andere Maßnahmen nicht legislativer Art.

Damit vor allem der Anfang eines solchen Prozesses nicht so überwältigend wirkt, hat die Kommission ein informelles Forum zum Austausch über Bürgerinitiativen eingerichtet. Dort können neue Ideen diskutiert und Mitstreiter:innen gefunden werden. Außerdem werden wichtige Workshops zu den Grundlagen der Organisation und Finanzierung eines solchen Projekts angeboten und eine Rechtsberatung hilft, um schon vorher rechtliche Fragen klären zu können.

Die Themen der Bürgerinitiativen sind breit gefächert und reichen von einigen Umwelt- und Tierschutzvorhaben über Handelsvorschriften bis hin zu Sportorganisation. Bisher waren sechs Bürgerinitiativen erfolgreich und wurden von der Kommission mit Folgemaßnahmen beantwortet. Dazu gehören zum Beispiel „right2water“ eine Initiative, die für ein Recht auf Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung Unterschriften sammelte, oder „End the Cage Age“, durch deren Einsatz die Käfighaltung von Tieren in der EU viel stärker eingeschränkt wurde.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die [Website der Europäischen Bürgerinitiative](#). Dort können auch Unterschriften für aktuelle Vorschläge online abgegeben werden.

Text: Emily Kohl

EU-Nachrichten

Gasversorgung der EU sichern – für den Winter 2023 vorbereiten

Vor sieben Monaten hat die Europäische Union ihre Antwort auf die russische Erpressung mit Gaslieferungen vorgelegt: das Programm REPowerEU, um die Nachfrage nach russischem Gas vor Ende dieses Jahres um zwei Drittel zu senken. Flankiert wird REPowerEU von einem Investitionsplan von bis zu 300 Milliarden Euro. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und der Vorsitzende der Internationalen Energieagentur (IEA), Fatih Birol, haben die erzielten Erfolge besprochen und zugleich einen Ausblick darauf gegeben, was im kommenden Jahr auf die EU zukommt.

Kommission stärkt nationale Gleichstellungsstellen und schlägt neue Regeln zur Anerkennung der Elternschaft innerhalb der EU vor

Gleichstellungsstellen sind von zentraler Bedeutung, wenn es darum geht, Diskriminierungsopfern zu helfen und sicherzustellen, dass die EU-Antidiskriminierungsvorschriften vor Ort umgesetzt werden. Helena Dalli, Kommissarin für Gleichheitspolitik, wies darauf hin, dass in einer Union der Gleichheit, die Stärkung der Gleichstellungsstellen für die Verhütung und Abschaffung von Diskriminierung von zentraler Bedeutung ist. „Unsere Vorschläge werden dafür sorgen, dass die Gleichstellungsstellen unabhängig werden, die erforderlichen Ressourcen erhalten und als Kompetenzzentren in Gleichstellungsfragen fungieren.“



LUX Publikumspreis 2023: Fünf Filme sind nominiert

Die Filme "Alcarràs - Die letzte Ernte", "Burning Days", "Close", "Triangle of Sadness" und "Irrlicht" werden um den LUX-Publikumspreis 2023 konkurrieren. Das wurde am 10. Dezember bei der Verleihung des Europäischen Filmpreises in Reykjavík bekannt gegeben.

In diesem Jahr dreht sich bei LUX alles um die Liebe. Unsere Liebe zum europäischen Film, zu unserer Kultur und zu unseren Nächsten. Wie im letzten Jahr, dürfen die Filme auch dieses Mal wieder bewertet werden. Entscheiden Sie bis zum 12. Juni 2023 mit, wer von diesen außergewöhnlichen Filmen den LUX-Publikumspreis gewinnen soll: <https://luxaward.eu/en/>

"In diesem Jahr findet der LUX-Publikumspreis zum ersten Mal in seinem neuen Format mit fünf ausgewählten Filmen statt", sagte die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments, Sabine

Zeigen wir also unsere Liebe zum europäischen Kino, indem wir uns die LUX-Filme ansehen und nicht vergessen, sie anschließend zu rezensieren."

Hintergrund

Mit dem LUX-Publikumspreis will das Europäische Parlament die Verbreitung europäischer Filme fördern, die die kulturelle Vielfalt widerspiegeln, und zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen anregen. Menschenwürde, Gleichheit, Nichtdiskriminierung, Integration, Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität sind Werte, die in den Filmen behandelt werden.

Text: Europäisches Parlament

TV-Tipp: "Parlament" Staffeln 1+2 in der ARD Mediathek

Die Politiksatire schildert den Alltag der Abgeordneten und Mitarbeiter:innen des Europäischen Parlaments aus der Sicht des jungen parlamentarischen Assistenten Samy. Die erste Staffel der Serie wurde ab Oktober 2020 im deutschen Fernsehen auf One ausgestrahlt, **Staffel 2 ist seit Oktober 2022 in der [ARD Mediathek](#) abrufbar**. Die Serie kann wahlweise synchronisiert oder mit Untertiteln angeschaut werden.

In der zweiten Staffel dreht sich wieder alles um politische Intrigen, Scharmützel und Manipulationen rund um das Geschehen im Europaparlament. Samy (Xavier Lacaille) dient jetzt einer neuen Europaabgeordneten: Valentine Cantel (Georgia Scalliet). Die junge, ehrgeizige französische Politikerin holt sich ohne es zu ahnen mit der deutschen MEP Gesine (Martina Eitner-Acheampong) ihre größte Widersacherin ins Team für den 'Blue-Deal' - ein Gesetzespaket zum Schutz der Meere. Auch Rose (Liz Kingsmen) kehrt nach Straßburg zurück.

Neuer internationaler Nachtzug hält in Leipzig

Am Sonntag, den 11.12., gab es nicht nur in Deutschland einen Fahrplanwechsel bei der Bahn, sondern europaweit. Änderungen gibt es auch in Sachsen. Nach nur zweieinhalb Jahren fällt der Railjet "Vindobona" zwischen Berlin und Graz über Dresden, Prag und Wien vorerst wieder weg. Grund sind Bauarbeiten im Elbtal bei Schöna, wodurch die Strecke überlastet ist.

10:47 Uhr. Zurück geht es ab Wien Hauptbahnhof täglich mit dem IC94 um 19:13 Uhr, mit Ankunft in Leipzig um 04:53 Uhr.

Außerdem gibt es trotz des stark ausgelasteten Elbtals auch einen neuen Zug: So belebt die Tschechische Staatsbahn den 2016 eingestellten Nachtzug zwischen Prag und Zürich wieder. Der Euronight "Canopus" hält in Bad Schandau, Dresden, Riesa und Leipzig und fährt weiter über Frankfurt (Main), Karlsruhe, Freiburg und Basel nach Zürich. Zwischen Prag und Leipzig ist er als Eurocity mit Sitz- und Restaurantwagen nutzbar. Damit wird zugleich der 2019 eingestellte Eurocity zwischen Leipzig und Prag wiederbelebt.

Abfahrt in Prag ist täglich um 18:26 Uhr. Nach dem Zwischenhalt in Leipzig geht es um 23:46 Uhr von dort weiter nach Zürich, mit Ankunft um 9:05 Uhr. Zurück von Zürich geht es täglich um 19:59 Uhr. Der Nachtzug erreicht Leipzig um 04:48 Uhr und fährt dann weiter nach Prag, mit Ankunft dort um 09:38 Uhr.



Studienfahrt nach Strasbourg im April 2023: Anmeldung noch bis 15.01.23 möglich

Wir organisieren vom 18.04. – 22.04.2023 wieder ein Seminar in Strasbourg. Die Studienfahrt richtet sich in erster Linie an Studierende, aber auch an die breite Öffentlichkeit und bietet die Möglichkeit, die Institutionen der Europäischen Union vor Ort in Strasbourg kennenzulernen und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern Europäischer Institutionen und Akteurinnen und Akteuren im deutsch-französischen Grenzraum zu führen. Es ist u.a. auch eine Besichtigung des deutsch-französischen Kulturkanals ARTE geplant und die Stadt Strasbourg mit ihrer langen Geschichte soll ausgiebig erforscht werden.

Ähnliche Studienfahrten haben wir bereits in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt. Die Studienreise organisieren wir mit finanzieller Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung.

Der Teilnehmendenbeitrag von 480,00 Euro umfasst die Organisation, eine zentrumsnahe Unterbringung in Straßburg, den Bustransfer ab Leipzig (Bushaltestelle Goethestraße) und Chemnitz (ZOB) und das inhaltliche Programm. Im Vorfeld wird es Ende März noch ein Vorbereitungstreffen geben.

[Hier finden Sie / findet ihr das Programm.](#)

- Name, Vorname
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Mobiltelefonnummer
- Meldeadresse
- Nationalität
- Personalausweisnummer
- Studiengang, Fachsemester, bzw. Beruf

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte per Mail an uns: strasbourg@europa-haus-leipzig.de



Ausblick 2023

2023 ist das Europäische Jahr der Kompetenzen, bei dem der Fokus auf den Themen Aus- und Weiterbildung liegen wird. Dementsprechend planen wir, in Zusammenarbeit mit der IHK Leipzig Auszubildende und Unternehmen in der Region auf ihre Möglichkeiten in Europa aufmerksam zu machen, z.B. mit Erasmus+. Außerdem möchten wir uns verstärkt mit dem Thema Verbraucherrechte beschäftigen und dazu ebenfalls mit Partnerinnen und Partner in der Region zusammenarbeiten.

Das Europa-Haus wird auch 2023 Studienfahrten durchführen, nicht nur nach Brüssel (November), sondern auch nach Strasbourg (April). Wie jedes Jahr wird am Samstag der Leipziger Buchmesse wieder das Leipziger Europaforum stattfinden, das wir gemeinsam mit der Stadt Leipzig, dem Polnischen Institut Berlin - Filiale Leipzig, dem Institut Francais sowie dem Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig organisieren.

Im Frühjahr führen wir gemeinsam mit der Sächsischen Landeszentrale für das Sächsische Europaministerium Seminare für 250 junge Bürger:innen aus Sachsen durch, die bei der Verlosung des Ministeriums Interrail-Tickets gewonnen haben, mit denen sie im Laufe des Jahres mit der Bahn durch Europa reisen können.

Auch die Wahl zum Europäischen Parlament im Mai 2024 wird nächstes Jahr bereits Thema sein. In Deutschland werden Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren an der Wahl teilnehmen können.

Wir freuen uns, Sie und euch bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▼

Kontakt mit uns auf.

Weitere **Europatermine** finden Sie unter <https://www.europa-union-sachsen.de/europatermine>

Der Newsletter wird herausgegeben von:



Europa-Haus Leipzig e. V.
Europe Direct Informationszentrum
Markt 10
04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 9 99 98 64
ehl@europa-haus-leipzig.de
www.europa-haus-leipzig.de



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit

Referat Internationale Zusammenarbeit

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 123-2066

international@leipzig.de

www.leipzig.de/international

Diese Maßnahme wird gefördert von:



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtages
beschlossenen Haushaltes.



Copyright © 2022 Europa-Haus Leipzig e.V., All rights reserved.

Sie haben diese E-Mail bekommen, weil Sie in unseren Verteiler aufgenommen wurden.

Unsere E-Mail-Adresse:

info@europa-haus-leipzig.de

Sie möchten Ihre Daten ändern oder keine Emails mehr von uns erhalten?

Hier können Sie [Ihre Daten ändern](#) oder [den Newsletter abmelden](#).

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate](#) ▼

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Europa-Haus Leipzig e.V. · Markt 10 · Leipzig 04109 · Germany

